

Impfbeirat des Landkreises Gießen

am 27.04.2021
-fünfte Sitzung-



Wer wir sind

Mitglieder Impfbeirat

- Frau Anita Schneider Landrätin LKGI
- Herr Mario Binsch Gesamtleitung Impfzentrum,
Fachdienstleitung Gefahrenabwehr LKGI
- Herr Udo Liebich Gesamtleitung Impfzentrum,
Büroleitung Landrätin LKGI
- Frau Renate Braun Ärztliche Leitung Impfzentrum, Leitung Kinder-
u. Jugendärztlicher Dienst Gesundheitsamt, LKGI
- Herr Dirk Wingender Pressesprecher LKGI
- Frau Dorothea Heuser Verwaltung Gesundheitsamt LKGI
- Herr Karl-Heinz Funck Kreistagsvorsitzender LKGI
- Herr Hans Ulrich Theiss Vorsitzender des Beirates für Seniorinnen und
Senioren LKGI
- Herr Sven Germann Vorsitzender des Beirates für Menschen mit
Behinderungen



Was wir wollen – unsere Aufgabe

Impfbeirat – Ziele und Aufgaben

- Die Funktion des Impfbeirates ist es, Transparenz und Vertrauen in der Öffentlichkeit für die Verwendung des Impfstoffes zu schaffen. Wichtig ist es, das Vertrauen der Bevölkerung für das Procedere der Impfstoffverteilung zu erhalten und auch wieder herzustellen.
- Das Setzen eigener Prioritäten bei der Impfstoffverteilung ist nicht Aufgabe des Impfbeirates, sondern nur die Umsetzung der vorhandenen Verordnungen.
- Die einzuhaltenden Priorisierungen ergeben sich aus dem Stufenplan der STIKO, der Coronavirus-Impfverordnung (CoronaImpfV), den Einsatzplänen des Landes Hessen sowie aus den TFI-Informationen des HMdIS (Task Force Impfkoordination, Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport)
- Der Impfbeirat wird die Verwendung der Impfmittel darstellen und sich unter anderem an diesen Fragen orientieren:
 - Was haben wir gemacht?
 - Was steht als nächstes an?
 - Wie wurden die Vorgaben umgesetzt?



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum
 TFI Weisungen 32 bis 39-2021
 5. Einsatzbefehl des HMdIS
 Aktuelle Zahlen
- TOP 3 Verschiedenes



TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

Erlass	Auftrag
09.04.2021 TFI 32-2021	Schutzimpfungen in den Hessischen Krankenhäusern Krankenhäuser der Prio 1 und 2
10.04.2021 TFI 33-2021	Informationen über Doppelbuchungen, Nachrückerlisten, und hausärztliche Impfungen
13.04.2021 TFI 34-2021	Erhöhung der Impfquote Überbuchung der NoShows um 25%, 20.000 Moderna für Krankenhäuser der Prio 1 und 2
15.04.2021 TFI 35-2021	Öffnung der AstraZeneca-Verimpfungen für die Personengruppe der über 60-Jährigen
19.04.2021 TFI 36-2021	Impfstoffwechsel bei Vorlage von Attesten gegen eine Impfung mit Vaxzevria von AstraZeneca



TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

Erlass	Auftrag
21.04.2021	5. Einsatzbefehl des Landes Impfungen in den Impfzentren (Abbau von Reserven – max. 2mal Tagesbedarf; in GI: 2.700 ID) Zentrale Termineinstellung (Eskalation bis 10.05. dann Festlegung durch das Land, Erwartung 7 Tage von 07-22 Uhr)
23.04.2021 TFI 37-2021	Öffnung der Priogruppe 3 (§4 CoronImpfV) 60 Jahre, Erkrankungen, Verwaltungen/Feuerwehr, Betriebsärzte -> 4 Modellversuche aus dem Pharmabereich 10.000 Dosen (B.Braun- Melsungen, Pharmaserv-MR, Sanofi-FFM, Merck-DA, 26.500 Impfwillige)
23.04.2021 TFI 38-2021	Öffentliche Empfehlung von Schutzimpfungen Haftung AstraZeneca auch für unter 60-Jährige
26.04.2021 TFI 39-2021	Aktualisierte Informationen zum Impfstoff von Janssen (Johnson & Johnson) Rote Hand Brief (Thrombosen möglich, Vorsicht bei Frauen unter 60 Jahren)



TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

IMPFMONITOR HESSEN



NEWSLETTER DES HESSISCHEN MINISTERIUMS
DES INNERN UND FÜR SPORT

AUSGABE NR. 1 | KW 16



ERSTIMPFUNGEN

1.078.417

IMPFQUOTE

17,2 %



ZWEITIMPFUNGEN

461.048

IMPFQUOTE

7,3 %



GESAMT

1.539.465



1,5 Mio.
Impfungen
in 28 Impf-
Zentren

* Impfungen in den Impfzentren bzw. durch mobile Teams Stand 22.04.2021



TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

IMPFMONITOR HESSEN



NEWSLETTER DES HESSISCHEN MINISTERIUMS
DES INNERN UND FÜR SPORT

AUSGABE NR. 1 | KW 16





TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

Impfungen – aktueller Stand

Stand: 26.04.2021, 23:23 Uhr

Tag der Impfung	Globale Summendaten			Differenzierte Summendaten									Gesamtanzahl aufgesuchte Einzelpersonen	Bewohner Behinderteneinrichtungen	Mitarbeiter Behinderteneinrichtungen
	Summe Impfungen in Krankenhäusern	Summe Impfungen durch mobile Teams	Summe der Impfungen innerhalb des Impfzentrums	Anzahl des geimpften prioritisierten Krankenhauspersonals	Gesamtzahl des prioritisierten Krankenhauspersonals	Anzahl der Alten- und Pflegeheime im jeweiligen Landkreis	Anzahl der Alten- und Pflegeheime mit abgeschlossenen Impfungen	Gesamtzahl des geimpften Personals in Alten- und Pflegeheimen (R.2, R.3, R.4)	Gesamtzahl der geimpften Bewohner in Alten- u. Pflegeheimen	Anzahl des geimpften Personals ambul. Pflegedienste (R.2, R.3, R.4)	Anzahl des geimpften Personals der Rettungsdienste (R.2, R.3, R.4)				
21.04.2021	8761	12540	68403	8507	2840	28	28	3520	4208	483	837	1344	730	248	
22.04.2021	9067	12641	69570	8507	2840	28	28	3540	4236	483	837	1348	757	270	
23.04.2021	9067	12700	70755	8507	2840	28	28	3553	4238	483	837	1361	788	270	
24.04.2021	9067	12720	71842	8507	2840	28	28	3553	4238	483	837	1381	788	270	
25.04.2021	9067	12746	72888	8507	2840	28	28	3553	4238	483	837	1407	788	270	
26.04.2021	9067	12844	74090	8507	2840	28	28	3553	4238	483	837	1407	843	294	

26.04.2021 9067 12844 74090

96.001 Impfungen

(Stand: 08.04.2021: 74.811 Impfungen
Stand: 21.03.2021: 58.774 Impfungen;
Stand 04.03.2021: 42.821 Impfungen;
Stand 18.02.2021: 29.533 Impfungen)

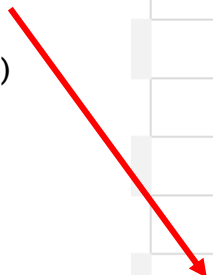
→ Anzahl Impfungen inkl. der Impfungen durch Hausärzte ausschließlich im Rahmen des Pilotprojektes.



TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

Aufsuchen von 1.407
Einzelpersonen

(Stand: 08.04.2021: 1.061)



Gesamtzahl aufgesuchte Einzelpersonen	Bewohner Behinderteneinrichtung	Mitarbeiter Behinderteneinrichtung
1344	730	248
1348	757	270
1361	788	270
1381	788	270
1407	788	270
1407	843	294

Stand: 26.04.2021, 23:23 Uhr

46 (44) Einrichtungen haben bisher Bedarf angemeldet.

67% (39%) = 31 (17) Einrichtungen wurden bisher aufgesucht.

	Einrichtungen für Menschen mit geistiger / und oder körperlicher Einschränkung	Alten- und Pflegeeinrichtungen	Einzelpersonen	Dialysepatienten
1. Impfung	Fertig bis 05.07.2021	Fertig bis 03.05.2021	Fertig bis 19.05.2021	Fertig bis 10.06.2021
2. Impfung	Fertig bis 14.08.2021	Fertig bis 16.06.2021	Fertig bis 11.08.2021	Fertig bis 28.07.2021



TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

Impfungen im Landkreis Gießen

Stand: Sonntag, 25.04.2021

Im Impfzentrum Gießen wurden bisher 63.850 Personen erstgeimpft. 28.786 Personen haben im Impfzentrum Gießen auch schon ihre Zweitimpfung erhalten. Als Regionales Impfzentrum war das Impfzentrum Gießen in der Zeit vom 19.01.2021 bis 08.02.2021 nicht nur für die Gießener Bürgerinnen und Bürger zuständig, sondern auch für die Prio-1-Impflinge aus den Landkreisen Marburg-Biedenkopf, Lahn-Dill und Wetterau.

Altersverteilung:

	Alter > 80 Jahre	70 – 79 Jahre	60 – 69 Jahre	< 60 Jahre	Gesamt
1. Impfung	19.642	11.784	8.559	23.865	63.850
2. Impfung	17.768	2.157	1.632	7.229	28.786

für
MR, LDK, FB
20.812
Impfungen

Bis zum 25.04.2021 wurden 51.814 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Gießen erstgeimpft. 20.010 Personen aus dem Landkreis Gießen wurden bereits ein zweites Mal geimpft.

Impfquote auf
270.000 Ew

	Alter > 80 Jahre	70 – 79 Jahre	60 – 69 Jahre	< 60 Jahre	Gesamt
1. Impfung	12.958	11.589	7.891	19.376	51.814
2. Impfung	11.170	2.092	1.347	5.401	20.010

GI Land
19,2% 17,2%
7,4% 7,3%



Dialysepatient*innen

Stand: Sonntag, 25.04.2021

Eine besondere Herausforderung für die Mobilen Impfteams stellen die Dialysezentren im Landkreis dar. Hier konnten bereits alle Mitarbeiter erstgeimpft werden. Die Zweitimpfungen sind in Abhängigkeit des Impfstoffes terminiert. Darüber hinaus konnten bereits 132 Dialysepatienten erstgeimpft werden. 50 Dialysepatienten haben sogar schon ihre zweite Impfung erhalten.

	Dialysepatienten
1. Impfung	132
2. Impfung	50



Mobile Impfteams

Stand: Sonntag, 25.04.2021

Abhängig von der Verfügbarkeit des Impfstoffes und den zu terminierenden Einzelpersonen und Einrichtungen lässt sich eine grobe Einschätzung treffen, bis wann die Mobilien Impfteams die aufsuchenden Impfungen und die Impfungen der Einrichtungen im Landkreis Gießen abgeschlossen haben. Die Erstimpfungen für Bewohner und Mitarbeiter von Einrichtungen für Menschen mit geistiger und / oder körperlicher Einschränkung werden voraussichtlich am 05.07.2021 abgeschlossen sein. Die bisher eingetroffenen Nachmeldungen zur Erstimpfung in Alten- und Pflegeheimen sind bis zum 03.05.2021 abgeschlossen. Die aufsuchenden Erstimpfungen bei Einzelpersonen von der Impfliste des Regierungspräsidiums Kassel werden spätestens zum 19.05.2021 abgeschlossen sein. Die Patienten von Dialysezentren im Landkreis Gießen sind alle bis zum 10.06.2021 erstgeimpft.

Die Zweitimpfungen sind in Abhängigkeit des Impfstoffes sechs bis spätestens zwölf Wochen nach der erfolgten Erstimpfung beendet: Die Einrichtungen für Menschen mit geistiger und / oder körperlicher Einschränkung werden bis zum 14.08.2021 zweitgeimpft sein. Die Nachmeldungen aus Alten- und Pflegeheimen werden bis zum 16.06.2021 ein zweites Mal geimpft worden sein. Die aufsuchenden Impfungen von Einzelpersonen werden sich voraussichtlich bis zum 11.08.2021 hinziehen, während die Patienten von Dialysezentren bereits am 28.07.2021 zum zweiten Mal geimpft sein werden.



TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

Stand Sonntag, 25.04.2021

Abhängig von der Verfügbarkeit des Impfstoffes

	Einrichtungen für Menschen mit geistiger / und oder körperlicher Einschränkung	Alten- und Pflegeeinrichtungen	Einzelpersonen	Dialysepatienten
1. Impfung	Fertig bis 05.07.2021	Fertig bis 03.05.2021	Fertig bis 19.05.2021	Fertig bis 10.06.2021
2. Impfung	Fertig bis 14.08.2021	Fertig bis 16.06.2021	Fertig bis 11.08.2021	Fertig bis 28.07.2021



TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

Verwurf von Impfdosen

In der Zeit vom 08.04.2021 bis zum 25.04.2021 wurden folgende Impfdosen verworfen

	Apotheke	Impfzentrum
Comirnaty vom BioNTech	31	1
Vaxzevrica von AstraZeneca	2	5
Moderna	2	2

Die Verwürfe in der Apotheke entstehen dadurch, dass beim Impfstoff von BioNTech nicht immer die sechste Dosis entnommen werden kann. Die Nichtentnahme der sechsten Dosis ist nach Landesvorgaben als Verwurf zu dokumentieren. Gleiches gilt bei den Impfstoffen von AstraZeneca und Moderna für die elfte Impfdosis.

Die in der Impfstraße verworfene Impfdosis von BioNTech war auf den Boden gefallen und durfte danach nicht mehr verimpft werden. Mit den beiden verworfenen Impfdosen von Moderna verhält es sich genauso. Eine Impfdosis von AstraZeneca musste verworfen werden, nachdem sich beim Impfvorgang die Spritze von der Kanüle getrennt hatte. Vier Impfdosen von AstraZeneca sind verfallen, weil nicht sie nicht rechtzeitig verimpft werden konnten.



Resteliste

Über die Resteliste wurden seit dem 08.04.2021 bis zum 25.04.2021 62 Personen geimpft.

Auf der Resteliste befinden sich aktuell noch 79 Personen. Diese gliedern sich in folgende Professionen:

Mitarbeiter von Landkreisbehörden	6 Personen
Feuerwehr-Sanitäter	4 Personen
Helfer der SEGen Behandlung LK Gießen	17 Personen
Mitarbeiter Abstrichteam	52 Personen

Bis zum 25.04.2021 wurden somit insgesamt 380 Personen über die Resteliste geimpft.

Vorschlag für die Liste: Feuerwehr und KatS-Einheiten (THW, DRK, JUH, DLRG)
Impfwillige: 1.812 89, 350



TOP 2 Allgemeiner Bericht aus dem Impfzentrum

Einzel- und Härtefälle

Bisher wurden 13 Fälle positiv beschieden.

In 19 Fällen konnte keine positive Entscheidung getroffen werden. Diese wurden negativ beschieden.

Aktuell sind noch zwei Fälle in der Endbearbeitung durch die Ärzte. Bei vier Fällen stehen noch Unterlagen aus, so dass diese noch nicht final bearbeitet werden konnten.

Durch Öffnung der Priogruppe 3 rechnet man mit weniger Anträgen zu Einzel- oder Härtefallentscheidungen. Mit dem bisher geplanten Wegfall der Priorisierungen im Sommer, sollten auch keine Einzel- und Härtefallanträge mehr eingehen.



Impfbrücke

Angemeldete Impflinge für Vaxzevria (AstraZeneca)

- KW 14: 553 Personen
- KW 15: 880 Personen
- KW 16: 1.461 Personen

Insgesamt gab es also 2.894 Anmeldungen über die Impfbrücke.



TOP 3 Verschiedenes

Terminierungen Impftermin

Die Vergabe von Impfterminen im Landkreis Gießen läuft über das Landesportal der ekom21. Daher kann leider keine Auskunft gegeben werden, wie weit die Terminierung der Prio 1 und 2 vorangeschritten ist. Sollten Impftermine von Impfberechtigten abgesagt werden, werden diese Termine auch kurzfristig vergeben.

Impfungen der Verwaltungsmitarbeiter*innen

Zum Vorgehen bei den Impfungen für die Verwaltungen laufen derzeit Abstimmungen zwischen dem HLT und dem Land Hessen. Risikogruppen, also Gruppen mit viel Kontakt zu anderen Bürgern, könnten priorisiert geimpft werden. Es wird eine einvernehmliche Lösung für ganz Hessen angestrebt, damit alle Landkreise gleich verfahren. Konkrete Informationen stehen aktuell noch aus.



TOP 3 Verschiedenes

Anzahl Impfungen der Hausärzte

Die Anzahl der von Hausärzten durchgeführten Impfungen sind leider aktuell nicht bekannt. Alle Impfungen werden letztlich beim RKI zusammengeführt. Der HLT hat bereits die Schaffung von Transparenz hinsichtlich dieser Tatsache gefordert.

Impfstofflieferungen

Die Impfstofflieferungen des Bundes an die Impfzentren sind auf wöchentlich 2,25 Mio. Impfdosen gedeckelt. Darüberhinausgehender Impfstoff wird zunächst an die Hausärzte geliefert. Später erhalten dann auch Fach- und Betriebsärzte Impfstoff.

Erneut gibt es Lieferschwierigkeiten mit dem Impfstoff von AstraZeneca. Gegebenenfalls müssen Termine im Impfzentrum wieder abgesagt und Termine für die Impfbrücke reduziert werden. Dies ist abhängig ob, wann und wieviel Impfstoff geliefert wird.



TOP 3 Verschiedenes

Mobiles Impfen

Die Mobilen Impfteams fahren sowohl Einrichtungen für seelisch und/oder körperlich beeinträchtigte Menschen an als auch Einzelpersonen im häuslichen Umfeld (aufsuchenden Impfungen). Der den Mobilen Impfteams zur Verfügung stehende Impfstoff wird vorgegeben und zugeteilt. Sich ändernde Aufklärungsbögen, die bei Impfung immer in der aktuellsten Version unterschrieben vorliegen müssen, verlangsamen den Impfprozess. Zeitgleich erfolgen in den Alten- und Pflegeheimen Nachimpfungen von z. B. neu aufgenommenen Bewohner*innen, damit keine Impflücke entsteht.

Mit den Krankenhäusern gibt es eine Vereinbarung zur Durchführung der Zweitimpfung von Patient*innen, sollten sie zu diesem Zeitpunkt stationär im Krankenhaus behandelt werden.



Nachrücker für Resteliste

Der Impfbeirat beschließt, Mitarbeiter*innen der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten als Nachrücker auf die sog. Resteliste aufzunehmen. Diese Berufsgruppen gehören zwar zur Prio 3, aktuell ist aber leider noch nicht abzusehen, wann die Impfungen in dieser Prio terminiert sind bzw. starten.

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Impfbeirates findet statt, wenn Änderungen hinsichtlich der zu impfenden Priorisierungsgruppen anstehen. Der Beirat wird dann auch um Interessenvertreter der entsprechenden Priorisierungsgruppen erweitert.